



Tipper heute: Renata Fulcri

In der **Schreibmaschinen-Kolumne Tipper** schreibt heute **Renata Fulcri**. Die Umweltwissenschaftlerin arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin für Pro Natura Graubünden. Zusammen mit Pro Specie Rara organisiert Pro Natura Graubünden den 2. Churer Setzlingsmarkt am 14. Mai auf dem Arcasplatz. (FOTO MARCO HARTMANN)

ZUM SONNTAG

Steh auf!

► GUIDO I. TOMASCHETT über die Hoffnung der Osterzeit

Dieser Aufruf ist nicht etwa ein verspäteter Aprilscherz, sondern durchaus ernst gemeinte Fortsetzung von Ostern und seinem unbeschreiblichen Geschehnis. Die Auferstehung Jesu ist und bleibt unüberbietbar sichtbar gewordene Hoffnung für uns alle, die wir in der Dunkelheit dieser Welt ausharren müssen. Aber die Auferstehung Jesu darf nicht von uns entrückt sein. Sie darf für uns nicht unauffindbar bleiben, uns gleichsam in himmlische Gefilde entzogen sein. Nein, sie muss in uns wirksam werden, aufbauend und dienlich sein. Sie muss uns täglich dazu ermutigen, neu aufzustehen um eben für das einzustehen, was da alles noch brach herumliegt und darauf wartet, endlich und mit Veränderungswillen angegangen zu werden. All das,

was unseren Beistand braucht und erfordert. Für das auch, was manchmal nur in Bildern zu uns zu schreien scheint: Not, Elend, Ungerechtigkeit und Eiseskälte, es ist dies nur die Spitze des Eisbergs, der erst dann wirklich zum Schmelzen gebracht werden kann, wenn genügend Menschen in sich selbst jene Liebe entdecken, die zum Wohle des Nächsten das eigene Ich-Programm hintanzustellen bereit sind. Am Ende dürfen eben doch nicht die Werber recht behalten mit ihrem: «Geiz ist geil!» oder «Für mich und dich». Vielleicht sind wir am Ende doch noch so blöd – verzeihen Sie bitte, wenn auch hier die Werbung das Gegenteil behauptet – und bleiben bequem im hinter Stacheldraht verschlossenen, trockenen und sicheren Europa sitzen.

GUIDO I. TOMASCHETT ist Diakon Pfarrei Domat/Ems Felsberg.

Lust auf Urban Gardening

2. April 2016

Und schon ist April. Allerhöchste Zeit also die letzten Tomatensamen zu säen. Am besten füllen Sie eine Pflanzenschale mit Aussaaterde bis ca. 2cm unter den Rand. Verteilen Sie die Tomatensamen (z.B. bestellt bei www.stadt-tomaten.ch) regelmässig auf dem frisch vorbereiteten Beet. Anschliessend werden die Samen leicht mit Erde zugedeckt und sorgfältig bewässert. Nun wird die Pflanzenschale mit einem durchsichtigen Deckel abgedeckt und an einem sonnigen und warmen (20-25C) Standort aufgestellt, bis die ersten Blätter keimen. Nach drei bis vier Wochen können die stärksten Setzlinge in einzelne Töpfe umgepflanzt werden. Wer keine Setzlinge bereits soweit hat, kann sie nun draussen abhärten – aber Achtung: Direkte Sonneneinstrahlung kann die Blätter verbrennen. In der Nacht ist es noch zu kalt und die Setzlinge müssen noch ins Haus gebracht werden. Nach der Kalten Sophie Mitte Mai ist es dann soweit...

In der Stadt Chur gibt es auch engagierte Lehrer, welche sich mit ihren Schülern für mehr Grün einsetzen. So produzierten zwei Schulklassen aus dem Barblan Seedballs für den 1. Churer Setzlingsmarkt. Wären alle Kugeln gepflanzt, hätten an über 550 Standorten Schmetterlinge, Wildbienen und andere Insekten einen wahren Schmaus. Auch jeder Balkon oder Garten kann mit einheimischen Wildpflanzen aufgepeppt werden, um verlockende Nahrungsangebote zu schaffen. Mit dem Blutroten Storchenschnabel der sich als Pflanze für den Hängetopf eignet, stellen Sie sowohl Bienen als auch Schmetterlingen Pollen und Nektar bereit. Die helllilafarbene Wilde Mondviole macht sich besonders gut in einem Kübel an einem halbschattigen und schattigen Standort, duftet angenehm und wird von Schmetterlingen geliebt. Einen sonnigen Standort in einem Hängetopf oder als Unterbepflanzung verträgt das Ovalblättrige Sonnenröschen, welches Bienen Pollen anbietet. Die Wildpflanzen und Kräuter gedeihen in Gartenerde – ohne Torf, gemischt mit Kies und Sand.

Fehlt es Ihnen noch an einer guten Essenz für den abendlichen Tee, um Ihren Ideen auf die Sprünge zu helfen? Auch die Stadtgärtnerei Chur pflegt auf dem Gemeindegebiet unzählige, der Öffentlichkeit zur Verfügung stehende Anlagen. So können im Heimpark Lindenblüten gesammelt oder rund um den Spielplatz Quaderwiese – im Mass – Palögäli geerntet werden.

Sprudeln nun Ideen, doch Sie finden in den nächsten Tagen keine Zeit, Ihre hauseigenen Tomaten zu säen? Dann besuchen Sie uns am 2. Churer Setzlingsmarkt und decken sich mit Wildstauden und Setzlingen von alten Gemüsesorten für einen farnefrohen Frühling und einen ertragreichen Sommer ein. Lassen Sie uns gemeinsam das Urban Gardening weiter vorantreiben.

Renata Fulcri

MARINA LUTZ zur Porta Alpina



IMPRESSUM

Bündner Tagblatt

Herausgeberin: Somedia Publishing AG.
Verleger: Hanspeter Lebrument. **CEO:** Andrea Masüger.
Redaktionsleitung: Luzi Bürkli (Chefredaktor, lub), Norbert Waser (Stv. Chefredaktor, nw), Nadja Maurer (nm).
Redaktion: Gieri Dermont (Aussenredaktion Surselva, de), Maya Höneisen (mhö), Silvia Kessler (ke), Carsten Michels (Leitung Ressort Kultur, cmi), Flurina Maurer (fm), Jano Felice Pajarola (Aussenstelle Mittelbünden, jfp), Julian Reich (jul), Hansmartin Schmid (hms), Enrico Söllmann (esö), Thomas Spinas (ts), Stefanie Studer (st), Claudio Willi (Wi).
Redaktionelle Mitarbeiter: Juscha Casaulta (jc), Gian Andrea Marti (gam), Michelle Russi (rui).
Redaktion Sport: René Weber (Leitung, rw), Hansruedi Camenisch (Stv., ca), Kristian Kapp (kk), Johannes Kaufmann (jok), Jürg Sigel (js).
Bildredaktion: Marco Hartmann (Leitung, ham), Yanik Bürkli (yb), Theo Gstöhl (thg), Olivia Item (oi).
Beilagenredaktion: Sarah Blumer (blu), Cornelius Raeber (cr).
Redaktionsadressen: Bündner Tagblatt, Sommeraustrasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, E-Mail: redaktion@buendnertagblatt.ch.
Verlag: Somedia, Sommeraustrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: verlag@somedia.ch.
Kundenservice/Abo: Somedia, Sommeraustrasse 32, 7007 Chur, Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch.
Inserate: Somedia Promotion, Sommeraustrasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, E-Mail: inserate@somedia.ch.
Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt): 79 172 Exemplare, davon verkaufte Auflage 75 294 Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2015).
Reichweite: 164 000 Leser (MACH-Basic 2015-2).
 Erscheint sechsmal wöchentlich
Abopreise unter: www.buendnertagblatt.ch/aboservice
Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i.S.v. Art. 322 StGB: Südostschweiz Radio AG, Südostschweiz TV AG, Somedia Partner AG.
 Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte, ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt.
 © Somedia